



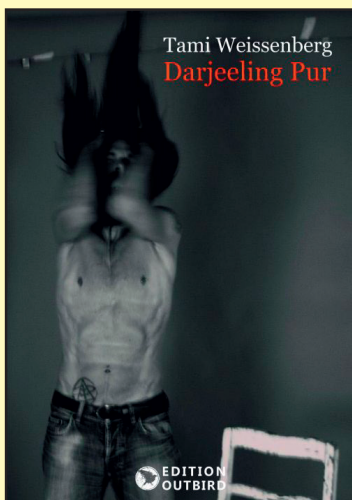
Einladung

Tami Weissenberg

Darjeeling Pur

Buchvorstellung

Dienstag
14. September
19:00 Uhr
Suhl
Stadtbücherei
Bahnhofstr. 10



Eintritt frei!

Die zum Termin am Veranstaltungsort gültigen Vorschriften zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie sind zu beachten.

„Darjeeling Pur“ ist ein auf persönlichen Erfahrungen des Autors beruhendes fiktionales Tagebuch, das sich dem Thema häusliche Gewalt in ungewohnter Perspektive widmet. Tami Weissenberg zeichnet in diesem Buch viele Jahre nach, in denen der männliche Protagonist zunehmend in psychische und ökonomische Abhängigkeit gerät und zum Teil massive Gewalt durch seine Partnerin erfährt. Nüchtern und sachlich wird ein beklemmendes Bild von diesen Übergriffen entworfen. Zudem wird deutlich, wie schwer es ist, sich aufgrund der inneren Beziehungsdynamik und der gesellschaftlichen Tabuisierung einer solchen Gewaltsituation und ihrem traumatisierenden Klima zu entziehen. So unkapriziös und spannend das Buch den Weg bis zum Ausbruch aus beklemmenden Verhältnissen nachzeichnet, so wichtig ist diese andere, erweiterte Perspektive auf die Wahrnehmung partnerschaftlicher Gewalt. Vielleicht gerade deshalb, weil hier die Opfer-Täter-Relation so ungewöhnlich erscheint, wird deutlich, wie wichtig für die Betroffenen, egal welchen Geschlechts, die Enttabuisierung häuslicher Gewalt ist und aus sozial verantwortlicher und humanistischer Sichtweise der Aufmerksamkeit von Politik und Gesellschaft bedarf.

Die Buchvorstellung mit Tami Weissenberg wurde seit Frühjahr 2020 wegen entgegenstehender Corona-Bestimmungen bereits mehrfach verschoben. Inzwischen hat der Autor ein weiteres Buch vorgelegt. In der Fortsetzung von „Darjeeling Pur“ erzählt Weissenberg, wie er sich nach vielen Jahren aus einem Klima der Angst und massiven Gewalt befreite. In „Weg ins Leben“ berichtete der heutige Koordinator eines professionellen sächsischen Gewaltschutzangebotes schonungslos über die von ihm unternommenen Versuche, um angesichts seiner Beziehungs- und Gewalterfahrungen zu vergessen, zu flüchten, zu wachsen und zu verstehen. Auch dieses Buch wird Tami Weissenberg in Suhl zur Diskussion stellen.



Tami Weissenberg wurde 1982 in Gotha geboren. Er wuchs zunächst in Thüringen in einem Dorf bei Gotha, später im Erzgebirge auf. Dort erwarb er sein Abitur auf dem 2. Bildungsweg und absolvierte berufsbegleitend ein Studium.

Heute engagiert sich Weissenberg aufgrund eigener Erfahrungen als Initiator und Koordinator von Männerschutzprojekten.

Kontakt:

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
Referat 4
Regierungsstr. 73, 99084 Erfurt
Tel.: 0361.573212740 | Fax: 0361.573212702
E-Mail: wieland.koch@tsk.thueringen.de
www.lzt-thueringen.de